Wer wird erster Verfolger von Spitzenreiter Lychen?

veröffentlich am 29.11.2019 um 08.25 Uhr von Rainer Fehlberg

Reichlich Spannungsmomente an der Spitze und beim Kampf der bislang besten Zweiten.

Der Herbst bringt die spannenden Duelle in der Uckermarkliga im Kegelbillard: Am 11. Spieltag spielen wieder zweimal zwei Teams aus dem Oberhaus der Tabelle gegeneinander. Da wird es wohl wieder absolut spannend werden. Mit Greiffenberg I empfängt der Fünfte mit Gerswalde I den Dritten der Rangliste. Beide Mannschaften - bisher 14 : 4 Punkte - werden bemüht sein, die Schlappen vom letzten Freitag - an des Schreibers Geburtstag - wieder auszubügeln.

Diesmal wird wohl die Tagesform entscheiden - und wie die Gäste mit den Greiffenberger Tischen klar kommen. Ganz und gar wichtig wird sein, ob Greiffenbergs Spitzenmann Frank Westphal wieder in die Erfolgsspur mit einem von ihm gewohnten Superresultat zurückfindet. Und ob die Gerswalder ihre Formdellen ausbügeln können. Zieht man den Durchschnitt in den Teampunkten zu Rate, ergibt sich eine leichte Favoritenstellung der Gäste.

Beim Tabellenvierten Templin ist der Überraschungs-Zweite Milmersdorf I zu Gast: Für den ärgsten Verfolger des Spitzenreiters Lychen I wird das wohl eine Prüfung auf Herz und Nieren. Sie, die sich in dieser Saison durch Gleichmäßigkeit und Beständigkeit auszeichnen, werden alles geben müssen, um die Punkte zu entführen, denn die Templiner sind durch den Wiedereinstieg von "Überflieger" Bernd Lach mächtig erstarkt, aber auch als Team deutlich verbessert als zu Beginn der Saison. Bringen die fünf (?) Milmersdorfer "Musketiere" ihre volle Leistung, kann es auch für aufstrebenden Kurstädter nicht ungefährlich werden. Ins Milmersdorfer "Restprogramm" der ersten Halbserie mit allen Großen der Liga mit einem Erfolgserlebnis einzusteigen, würde ihnen eine Menge Selbstvertrauen für die letzten schweren Begegnungen bringen.

Boitzenburg I lauert ganz sicher auf Ausrutscher der ersten Fünf. Die wird es schon logischerweise aufgrund der Ansetzungen geben. Mit dem zu erwartenden Sieg gegen die Wackeren von Milmersdorf II rücken sie näher an die Ersten heran und könnten mit dem entsprechenden Punktergebnis sogar in deren Phalanx einbrechen. Den hat es so schon länger nicht gegeben, den Boitzenburger Vorwärtsdrang! Auch Günterberg I wird sich - nach Lage der Dinge - auf die Verfolgung der Spitze machen; ob Boitzenburg II - gegen zuletzt etwas schwächelnde Günterberger - das verhindern kann, ist vielleicht etwas zu bezweifeln?

Den Schlager des Tabellenkellers wird es zwischen Gerswalde II und Greiffenberg II geben. Der Sieger wird dem inoffiziellen Titel "Halbzeitmeister der Zweiten" einen großen Schritt näher kommen und einen deutlichen Abstand zwischen sich und die Teams am Tabellenende legen.